

KUNSTHALLE BERN

Lose Enden
27. März – 16. Mai 2021

Mit Mitchell Anderson, Tina Braegger, Leidy Churchman, Paul Czerlitzki,
Georgia Gardner Gray, Julia Haller, Annina Matter / Urs Zahn,
Yoan Mudry, Vera Palme, Elif Saydam, Dominik Sittig, Hans Stalder

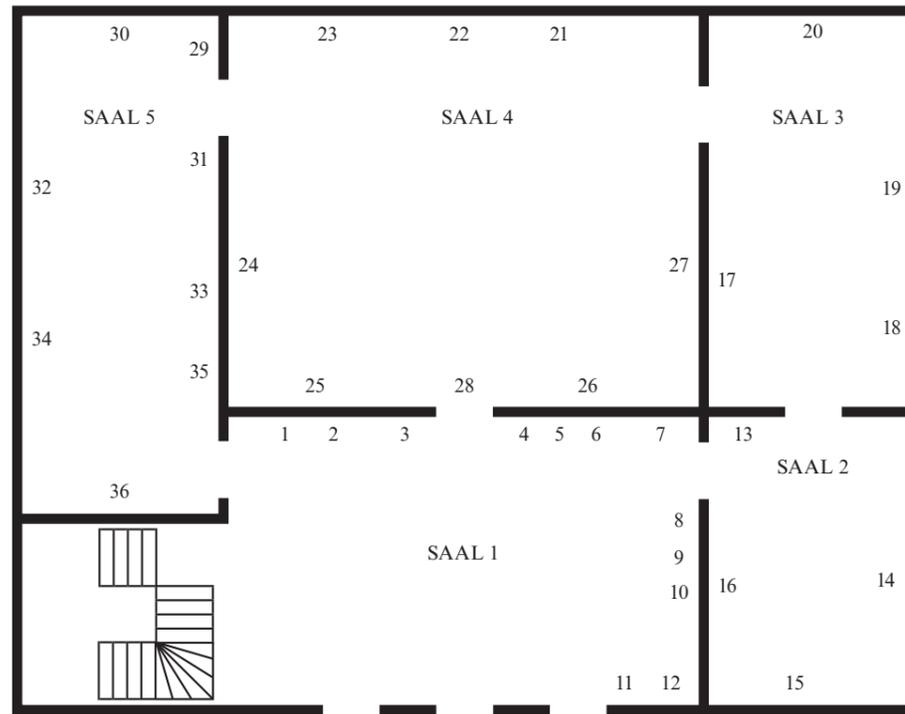
Kuratiert von Valérie Knoll und Julia Künzi

Ein deutscher Kommunist schrieb vor einem halben Jahrhundert auf die Leinwand: „Hört auf zu malen!“. Er hörte aber zum Glück nicht einmal selbst auf sich. Sein Sprechbild verhallte nicht im Leeren, es wurde zum geflügelten Wort einer sich nicht erfüllenden Prophezeiung. Das ungebrochene Leben der Malerei ärgert bis heute jene, die ihr Marktnähe und Rückständigkeit vorwerfen. Aber tritt sie auf der Stelle? Nein, Künstler*innen lassen nicht locker, sie begegnen ihrer aufgeladenen Geschichte und ihrem ambivalenten Ruf immer wieder neu und erweitern die Möglichkeiten dessen, was Malerei sein könnte. Vorbei war es schon vor hundert Jahren und ging doch weiter. Das Urteil des schachspielenden Künstlers, der über Malerei sagte, sie wäre bloss auf die Netzhaut bezogen, und der in Konsequenz das Readymade behauptete, führte dazu, dass Künstler*innen auch Kapitel der Konzeptkunst in ihr Denken der Malerei übertrugen. Bald hörte man aber auch auf damit, das Weiterdenken der Kunst als eine lineare Bewegung in eine Richtung zu betrachten. Die zeitgenössische Kunst, die an die Stelle der modernen Kunst trat, folgte auch nicht mehr allgemeingültigen Regeln, die zu einem bestimmten Zeitpunkt als gültig erklärt wurden, nur um bald durch andere abgelöst zu werden. Mittlerweile werden die Regeln auf dreißig Spielfeldern gleichzeitig verhandelt. Das macht es für Malende umso anspruchsvoller, bietet aber auch Freiheiten in der Vielfalt. Die Fülle der Möglichkeiten ist nicht mit der *Maxime Alles geht* zu verwechseln. Nicht alles geht. Auch wenn derzeit an manchen Kunsthochschulen wieder gemalt wird, als hätte es keine Vergangenheit gegeben, spüren doch die meisten das Gepäck, spätestens wenn sie den akademischen Schutzraum verlassen haben. Die Geschichte bleibt Bezugfeld, zu der sie eine Haltung entwickeln und dem Vergleich mit all dem, was schon gemacht wurde, standhalten müssen.

Und doch, mag es auch so scheinen, als sei jeder Strich schon einmal von einem Pinsel gezogen worden, wird immer wieder ein Bild gemalt, das noch nie gesehen wurde. Wo alles zugestrichen wurde, findet sich in den Zwischenräumen plötzlich wieder eine weitere Drehung, ohne welche die Geschichte unvollständig geblieben wäre.

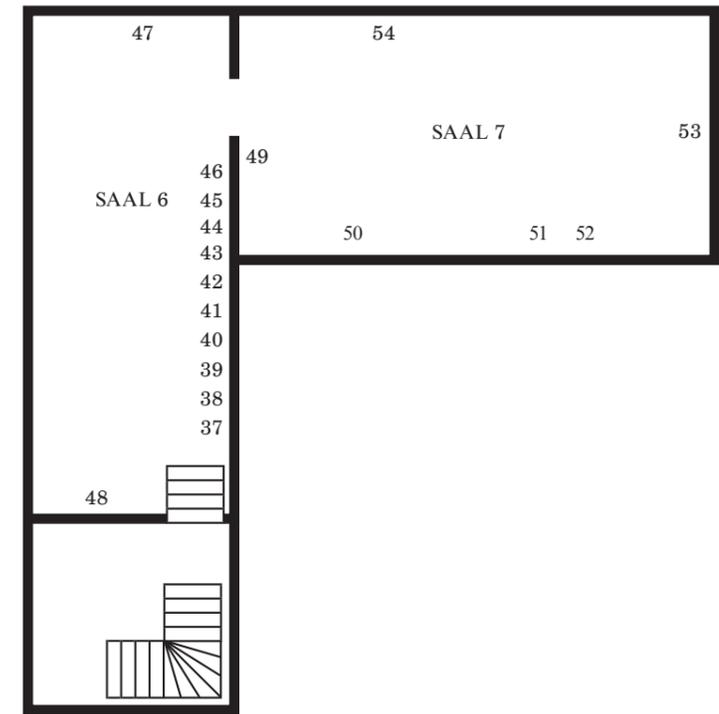
Die in *Lose Enden* versammelten Künstler*innen schreiben Linien der Malereigeschichte fort, ohne sich unbedingt als Maler*innen zu verstehen. Ihre Unterscheidungen drücken sich weniger in Gesten des Zögerns und der Skepsis aus, wie es vorhergehende Generationen zu ihrem Bewegungsrahmen erklärten. Manche schöpfen aus dem Vollen, in klarem Bewusstsein der substantiellen Konventionen, in die sie sich hineinbegeben. Sie teilen ein Selbstbewusstsein angesichts des unausweichlichen Hinzu-fügens zu einem unüberschaubaren System von Bildern, Erzählungen und Ideen. Etwas hat sich verändert. Noch vor zehn Jahren wurde Malerei unter dem Aspekt ihrer Abbildungsfähigkeit sozialer und ökonomischer Kreisläufe diskutiert – das Netzwerk löste die Referenz ab. Die Bezüge, die sich in *Lose Enden* untergründig abzeichnen, scheinen sich nicht auf spezifische Netzwerke ein- und von anderen abzugrenzen. Die Vorstellungen derartiger, sehr durch die Metaphern des Digitalen gedachten Komplizenschaften haben sich abgeflacht. Die Bezugnahmen werden jetzt wieder einzelner gedacht, mehr so als würde man einander aus gläsernen Ateliers beim Tun zusehen, ohne in wirklichen Austausch miteinander zu treten.

ERDGESCHOSS



LOSE ENDEN
27. März – 16. Mai 2021

UNTERGESCHOSS



| | | | | | | | |
|---|--|---|--|--|---|--|--|
| SAAL 1 | 10 Annina Matter / Urs Zahn <i>Eins, zwei, drei, Tier</i> , 2021 Acryl auf Leinwand | SAAL 3 | 23 Dominik Sittig <i>Hotel Montecarlo, Barcelona 1979</i> , 2017 Acryl auf ungrundierter Baumwolle Sammlung Gaby & Wilhelm Schürmann, Herzogenrath | SAAL 5 | 36 Tina Braegger <i>The Great Depression</i> , 2020 Öl und Glitzer auf Leinwand Courtesy die Künstlerin und Weiss Falk, Basel | 43 Elif Saydam <i>Mood Maze</i> , 2020 Kupfer, Inkjet-Transfer, Tintenfish-Tinte und Öl auf Leinwand | SAAL 7 |
| 1 Annina Matter / Urs Zahn <i>Komposition mit Herz</i> , 2020 Acryl auf Leinwand | 11 Annina Matter / Urs Zahn <i>A (wie Arbeit)</i> , 2020 Acryl auf Leinwand | 17 Georgia Gardner Gray <i>Pink Scream</i> , 2020 Öl auf Leinwand | 24 Hans Stalder <i>Der Tisch</i> , 2019 Öl auf Leinwand | 29 Julia Haller <i>Untitled</i> , 2016 Mineralstofftafel, Pigment, Holz Courtesy die Künstlerin und Galerie Nagel Draxler, Berlin/Köln/München | SAAL 6 | 44 Elif Saydam <i>Decisions</i> , 2020 Kupfer, Inkjet-Transfer und Öl auf gefärbter Leinwand | 49 Yoan Mudry <i>Schizophrenic Value</i> , 2019 Acryl und Öl auf Leinwand |
| 2 Annina Matter / Urs Zahn <i>Lieber Finger, mal mit mir!</i> , 2020 Acryl auf Leinwand | 1–11 Courtesy die Künstler | 18 Georgia Gardner Gray <i>Doomer</i> , 2020 Öl auf Leinwand | 25 Hans Stalder <i>Krähen</i> , 2019 Öl auf Leinwand | 30 Julia Haller <i>Untitled</i> , 2019 Acryl auf Leinwand, Aluminiumrahmen Sammlung Zinken-Reinhardt, Köln | 37 Elif Saydam <i>Austerity</i> , 2021 23 Karat Gold, Inkjet-Transfer und Öl auf Leinwand | 45 Elif Saydam <i>Zu spät (I)</i> , 2021 23 Karat Gold, Silber, Kupfer, Inkjet-Transfer und Öl auf Leinwand | 50 Yoan Mudry <i>Green dots</i> , 2021 Acryl und Öl auf Leinwand |
| 3 Annina Matter / Urs Zahn <i>The Person who wears the Coat of many Colors</i> , 2019 Acryl auf Leinwand | 12 Annina Matter / Urs Zahn <i>rite cum laude</i> , 2016 Stahl Courtesy die Künstler und Weiss Falk, Basel | 19 Georgia Gardner Gray <i>Fitted Sheet</i> , 2020 Öl auf Leinwand | 26 Hans Stalder <i>Der Tisch</i> , 2019 Öl auf Leinwand | 31 Paul Czerlitzki <i>BYE BY</i> , 2021 Acryl auf Leinwand | 38 Elif Saydam <i>Climb Fool</i> , 2019 Kupfer, Lavendelöl und Öl auf gefärbter Leinwand | 51 Tina Braegger <i>She said it not me</i> , 2020 Öl auf Leinwand | 51 Tina Braegger <i>Der Grosse Bär</i> , 2020 Öl auf Leinwand |
| 4 Annina Matter / Urs Zahn <i>Learning from Paul Klee</i> , 2017 Acryl auf Leinwand | SAAL 2 | 20 Georgia Gardner Gray <i>Handstand</i> , 2020 Öl auf Leinwand | 27 Hans Stalder <i>Der Tisch</i> , 2020 Öl auf Leinwand | 32 Paul Czerlitzki <i>BYE BY</i> , 2020 Acryl auf Leinwand | 39 Elif Saydam <i>Zu spät (II)</i> , 2021 23 Karat Gold, Inkjet-Transfer und Öl auf Leinwand | 52 Tina Braegger <i>Der Grosse Bär</i> , 2020 Öl auf Leinwand | 52 Tina Braegger <i>Der Grosse Bär</i> , 2020 Öl auf Leinwand |
| 5 Annina Matter / Urs Zahn <i>Ohne Titel</i> , 2020 Acryl auf Leinwand | 13 Vera Palme <i>The Back Burner</i> , 2020 Öl auf Leinen | 17–20 Courtesy die Künstlerin und Croy Nielsen, Wien | 24–27 Courtesy der Künstler | 33 Paul Czerlitzki <i>BYE BY</i> , 2020 Acryl auf Leinwand | 40 Elif Saydam <i>Fancy Fool</i> , 2019 23 Karat Gold, Lavendelöl, Inkjet-Transfer und Öl auf gefärbter Leinwand | 51–52 Courtesy die Künstlerin und Weiss Falk, Basel | 51–52 Courtesy die Künstlerin und Weiss Falk, Basel |
| 6 Annina Matter / Urs Zahn <i>Skizze für ein Plakat</i> , 2020 Acryl auf Leinwand | 14 Vera Palme <i>SOS (IV)</i> , 2020 Öl auf Leinen | SAAL 4 | 28 Dominik Sittig <i>Autoscooter, 1967 (Hanna, Bärbel)</i> , 2019 Acryl auf ungrundierter Baumwolle Sammlung Michael Heins, Herzogenrath Courtesy der Künstler und Galerie Nagel Draxler, Berlin/Köln/München | 34 Paul Czerlitzki <i>BYE BY</i> , 2021 Acryl auf Leinwand | 41 Elif Saydam <i>Day Fool</i> , 2019 23 Karat Gold, Lavendelöl und Öl auf gefärbter Leinwand | 53 Yoan Mudry <i>Reflections on painting #1</i> , 2021 Acryl und Öl auf Leinwand Privatsammlung, Schweiz | 53 Yoan Mudry <i>Reflections on painting #1</i> , 2021 Acryl und Öl auf Leinwand Privatsammlung, Schweiz |
| 7 Annina Matter / Urs Zahn <i>Application for an Artschool</i> , 2017 Acryl auf Leinwand | 15 Vera Palme <i>sorry to pop the bubble, but the wart rotates around the sun</i> , 2021 Öl auf Leinen | 21 Dominik Sittig <i>Castellabate 1971 (Liesl, Hanna, Anne)</i> , 2019 Acryl auf ungrundierter Baumwolle Sammlung der Künstler und Galerie Nagel Draxler, Berlin/Köln/München | 28 Dominik Sittig <i>Autoscooter, 1967 (Hanna, Bärbel)</i> , 2019 Acryl auf ungrundierter Baumwolle Sammlung Michael Heins, Herzogenrath Courtesy der Künstler und Galerie Nagel Draxler, Berlin/Köln/München | 35 Paul Czerlitzki <i>BYE BY</i> , 2020 Acryl auf Leinwand | 42 Elif Saydam <i>Fall Fool</i> , 2019 23 Karat Gold, Lavendelöl und Öl auf gefärbter Leinwand | 54 Yoan Mudry <i>I wish I had a Garage</i> , 2021 Tinte auf Papier | 54 Yoan Mudry <i>I wish I had a Garage</i> , 2021 Tinte auf Papier |
| 8 Annina Matter / Urs Zahn <i>Portrait of a Painter</i> , 2017 Acryl auf Leinwand | 16 Vera Palme <i>SOS (III)</i> , 2020 Öl auf Leinen | 22 Leidy Churchman <i>The Spiral</i> , 2016 Öl auf Leinen Sammlung Sandra & Giancarlo Bonollo, Carré | 31–35 Courtesy der Künstler, Konrad Fischer Galerie, Düsseldorf und annex14, Zürich | 43 Elif Saydam <i>Day Fool</i> , 2019 23 Karat Gold, Lavendelöl und Öl auf gefärbter Leinwand | 47 Mitchell Anderson <i>Rosebud (eines Morgens aus unruhigen Träumen)</i> , 2021 Enkaustik auf Holzpanel | 49, 50, 54 Courtesy der Künstler und Nicolas Krupp Gallery, Basel | 49, 50, 54 Courtesy der Künstler und Nicolas Krupp Gallery, Basel |
| 9 Annina Matter / Urs Zahn <i>Learning from Michael Kriebler</i> , 2019 Acryl auf Leinwand | 13–16 Courtesy die Künstlerin | | | 44 Elif Saydam <i>Fall Fool</i> , 2019 23 Karat Gold, Lavendelöl und Öl auf gefärbter Leinwand | 48 Mitchell Anderson <i>Rosebud (Ventose)</i> , 2021 Enkaustik auf Holzpanel | | |
| | | | | 41 Elif Saydam <i>Day Fool</i> , 2019 23 Karat Gold, Lavendelöl und Öl auf gefärbter Leinwand | 47–48 Courtesy der Künstler und Galerie Maria Bernheim | | |